

Reichs-Gesetzblatt.

N^o 9.

Inhalt: Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1891/92. S. 25. **1**
Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine, der Reichseisenbahnen und der Post und Telegraphen. S. 50. — Gesetz, betreffend die Feststellung eines vierten Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1890/91. S. 51.

(Nr. 1942.) Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1891/92. Vom 22. März 1891.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen u.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der diesem Gesetze als Anlage beigefügte Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1891/92 wird, wie folgt, festgestellt:

in Ausgabe

auf 1 102 435 132 Mark, nämlich

auf 941 723 025 Mark an fortbauenden,

auf 71 721 279 Mark an einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats, und

auf 88 990 828 Mark an einmaligen Ausgaben des außerordentlichen Etats,

und

in Einnahme

auf 1 102 435 132 Mark.

§. 2.

Der diesem Gesetze als weitere Anlage beigefügte Besoldungs-Etat für das Reichsbank-Direktorium für die Zeit vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 wird auf 148 374 Mark festgestellt.

§. 3.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse nach Bedarf, jedoch nicht über den Betrag von einhundert Millionen Mark hinaus, Schatzanweisungen auszugeben.

§. 4.

Die Bestimmung des Zinssatzes dieser Schatzanweisungen, deren Ausfertigung der preussischen Hauptverwaltung der Staatsschulden übertragen wird, und der Dauer der Umlaufzeit, welche den 30. September 1892 nicht überschreiten darf, wird dem Reichskanzler überlassen. Innerhalb dieses Zeitraumes kann, nach Anordnung des Reichskanzlers, der Betrag der Schatzanweisungen wiederholt, jedoch nur zur Deckung der in Verkehr gesetzten Schatzanweisungen ausgegeben werden.

§. 5.

Die zur Verzinsung und Einlösung der Schatzanweisungen erforderlichen Beträge müssen der Reichsschuldenverwaltung aus den bereitesten Einkünften des Reichs zur Verfallzeit zur Verfügung gestellt werden.

§. 6.

Die Ausgabe der Schatzanweisungen ist durch die Reichskasse zu bewirken. Die Zinsen der Schatzanweisungen, sofern letztere verzinslich ausgemacht sind, verjähren binnen vier Jahren, die verschriebenen Kapitalbeträge binnen dreißig Jahren nach Eintritt des in jeder Schatzanweisung ausgedrückten Fälligkeitstermins.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 22. März 1891.

(L. S.)

Wilhelm.

von Caprivi.

Reichshaushalts-Etat

für das Etatsjahr

1891/92.

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Staatsjahr 1891/92.	Darunter künftig wegfallend.
			Marf.	Marf.
		Fortdauernde Ausgaben.		
1.		I. Bundesrath. Die erforderlichen Ausgaben werden für jetzt aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mitbestritten.		
2.	1/14.	II. Reichstag	421 813	1 750
3.	1/10.	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	148 260	—
		IV. Auswärtiges Amt.		
4.	1/11.	Auswärtiges Amt	1 703 590	1 560
5.	1/124.	Gesandtschaften, Konsulate und Schutzgebiete	6 797 300	1 050
6.	1/8.	Allgemeine Fonds	689 025	4 520
		Summe IV ...	9 189 915	7 130
		V. Reichsamt des Innern.		
7.	1/12.	Reichsamt des Innern	770 220	8 470
7a.	1/17.	Allgemeine Fonds	12 453 360	—
7b.	1/8.	Reichskommissariate	52 200	—
7c.	1/2.	Bundesamt für das Heimathwesen	29 700	—
7d.	1/4.	Schiffsvermessungsamt	17 960	—
8.		Entscheidende Disziplinarbehörden	6 000	—
9.	1/3.	Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen ..	37 800	—
10.	1/8.	Statistisches Amt	803 155	600
11.	1/7.	Normal-Michungskommission	107 055	600
12.	1/7.	Gesundheitsamt	177 500	—
13.	1/9.	Patentamt	773 110	—
13a.	1/8.	Reichs-Versicherungsamt	743 725	1 500
13b.	1/9.	Physikalisch-technische Reichsanstalt	249 313	9 00
		Summe V ...	16 221 098	20 17

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Preußen rc.	Sachsen.	Würt- temberg.	Ueberhaupt für das Staatsjahr 1891/92.	Dar- unter künftig weg- fallend.
			Marl.	Marl.	Marl.	Marl.	Marl.
		VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14.	1/11.	Kriegsministerium	2 140 480	114 920	99 300	2 354 700	900
15.	1/4.	Militär-Kassenwesen	261 449	30 365	19 100	310 914	—
16.	1/9.	Militär-Intendanturen	1 803 725	128 250	130 466	2 062 441	—
17.	1/6.	Militär-Geistlichkeit	692 626	39 630	18 432	750 688	—
18.	1/6.	Militär-Justizverwaltung	595 444	60 365	67 800	723 609	—
19.		Höhere Truppenbefehlshaber	2 497 026	188 412	139 770	2 825 208	—
20.	1/3.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	579 300	18 312	15 600	613 212	68 784
21.	1/3.	Adjutantur-Offiziere und Offi- ziere in besonderen Stellungen	917 172	113 700	68 100	1 098 972	12 000
22.	1/26.	Generalstab und Landesvermes- sungswesen	2 134 985	135 170	69 450	2 339 605	31 500
23.	1/4.	Ingenieur- und Pionierkorps	1 782 876	95 908	52 792	1 931 576	—
24.	1/24.	Geldverpflegung der Truppen	102 888 053	9 082 947	5 780 771	117 751 771	95 967
25.	1/6.	Naturalverpflegung	79 215 486	6 997 604	4 359 312	90 572 402	2 492
26.	1/10.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	20 930 958	1 998 950	1 161 213	24 091 121	7 703
27.	1/17.	Garnisonverwaltungs- und Ser- viswesen	36 163 026	3 117 602	1 758 459	41 039 087	2 710
28.	1/7.	Garnisonbauwesen	573 945	5 600	26 260	605 805	1 620
29.	1/17.	Militär-Medizinalwesen	5 993 880	497 489	330 447	6 821 816	3 040
30.	1/6.	Verwaltung der Traindepôts und Instandhaltung der Feldgeräthe	825 376	61 647	52 292	939 315	576
31.	1/2.	Verpflegung der Ersatz- und Re- servemannschaften rc.	2 372 726	176 573	82 604	2 631 903	—
32.	1/5.	Ankauf der Remontepferde	7 056 794	778 060	517 929	8 352 783	6 216
33.	1/7.	Verwaltung der Remontedepôts	1 868 532	—	—	1 868 532	—
34.	1/2.	Reisekosten und Tagegelder, Vor- spann- und Transportkosten	5 718 427	365 982	320 700	6 405 109	7 000
35.	1/59.	Militär-Erziehungs- und Bil- dungswesen	5 543 362	347 915	62 317	5 953 594	12 148
36.	1/7.	Militär-Gefängnißwesen	692 015	84 991	38 350	815 356	—
37.	1/23.	Artillerie- und Waffenwesen	24 109 172	1 966 294	1 145 656	27 221 122	2 607
Seite . . .			307 356 835	26 406 686	16 317 120	350 080 641	255 263

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Preußen re. Mark.	Sachsen. Mark.	Würt- temberg. Mark.	Uebershaupt für das Statsjahr 1891/92. Mark.	Dar- unter künftig weg- fallend. Mark.
		Uebertrag...	307 356 835	26 406 686	16 317 120	350 080 641	255 263
38.	1/5.	Technische Institute der Artillerie	733 591	62 554	—	796 145	—
39.	1/13.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 671 194	32 534	12 650	2 716 378	22 922
40.		Wohnungsgeldzuschüsse	7 670 102	659 145	447 590	8 776 837	300
41.	1/3.	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte, für welche an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht ausgesetzt sind	111 800	7 595	6 550	125 945	—
42.		Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	1 809 532	200 000	139 000	2 148 532	—
43.	1/6.	Verschiedene Ausgaben	613 400	31 774	5 450	650 624	—
		Summe Kapitel 14 bis 43	320 966 454	27 400 288	16 928 360	365 295 102	278 485
44.		Militärverwaltung von Bayern... 55 895 047 Davon ab: der auf die fort- dauernden Aus- gaben Kapitel 74 (Allgemeiner Pen- sionsfonds) mit. 4 463 544 und auf die ein- maligen Aus- gaben des ordent- lichen Etats — Kapitel 5 — mit 3 640 668 entfallende, unter Kapitel 74d bezw. bei Kapitel 5 unter Titel 173 ange- setzte Theil obiger Quote 8 104 212 bleiben... — Summe VI... —					
			—	—	—	47 790 835	—
			—	—	—	413 085 937	278 485

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1891/92. Mark.	Darunter künftig wegfallend. Mark.
VII. Marineverwaltung.				
45.	1/2.	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	61 300	24 000
46.	1/9.	Reichs-Marine-Amt	889 690	—
47.	1/6.	Deutsche Seewarte	233 665	—
48.	1/5.	Stations-Intendanturen	234 025	—
49.	1/5.	Rechtspflege	30 150	—
50.	1/4.	Seelsorge	50 935	500
51.	1/28.	Militärpersonal	9 925 138	1 620
52.	1/5.	Indiensthaltung der Schiffe und Fahrzeuge	8 690 200	—
53.	1/5.	Naturalverpflegung	3 377 850	—
54.	1/3.	Bekleidung	114 564	2 600
55.	1/8.	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	1 028 831	42 020
56.		Wohnungsgeldzuschuß	795 460	—
57.	1/11.	Krankenpflege	659 946	—
58.	1/3.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	521 250	—
59.	1/8.	Unterricht	166 583	3 650
60.	1/15.	Werftbetrieb	12 176 279	46 840
61.	1/8.	Artillerie und Fortifikation	2 304 090	58 800
62.	1/3.	Torpedo- und Minenwesen	1 120 614	62 800
63.	1/5.	Bootsen-, Betonungs- und Leuchtfeuerwesen	217 050	—
64.	1/7.	Verschiedene Ausgaben	213 700	500
Summe VII . . .			42 811 320	243 330
VIII. Reichs-Justizverwaltung.				
65.	1/13.	Reichs-Justizamt	470 770	2 340
66.	1/13.	Reichsgericht	1 485 386	—
Summe VIII . . .			1 956 156	2 340

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1891/92.	Darunter künftig wegfallend.
			Mark.	Mark.
		IX. Reichsschatzamt.		
67.	1/12.	Reichsschatzamt	534 790	8 990
68.	1/12.	Allgemeine Fonds	335 243 300	—
69.	1/11.	Reichskommissariate	438 330	1 200
		Summe IX . . .	336 216 420	10 190
70.	1/12.	X. Reichs-Eisenbahn-Amt	304 090	2 940
		XI. Reichsschuld.		
71.	1/3.	Verwaltung	110 000	—
72.	1/5.	Verzinsung	53 751 500	—
		Summe XI . . .	53 861 500	—
73.	1/11.	XII. Rechnungshof	607 583	3 600
		XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.		
74.	1/6.	Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	30 808 300	325 000
		b) Sachsen	1 835 080	19 000
		c) Württemberg	1 478 480	11 000
		≡	34 121 860	355 000
		d) an Bayern	4 463 544	—
		≡	38 585 404	355 000
75.	1/7.	Marineverwaltung	1 380 868	20 000
76.	1/4.	Civilverwaltung	939 368	—
		Summe XIII . . .	40 905 640	375 000

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Staatsjahr 1891/92.	Darunter künftig wegfallend.
			Mark.	Mark.
		XIV. Reichs-Invalidenfonds.		
77.	1/9.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds.....	73 580	900
78.		Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichs- heeres:		
	1.	an Preußen	35 316	—
	2.	„ Sachsen	4 440	—
	3.	„ Württemberg	4 440	—
	4.	„ Bayern.....	16 030	—
		=	60 226	—
79.		Invalidenpensionen u. in Folge des Krieges von 1870/71.		
	1/4.	A. Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	15 754 000	—
		b) Sachsen	961 000	—
		c) Württemberg	511 900	—
		d) Bayern	3 597 750	—
		=	20 824 650	—
	5/8.	B. Verwaltung der Kaiserlichen Marine....	16 957	—
		=	20 841 607	—
80.		Invalidenpensionen u. in Folge der Kriege vor 1870.		
	1/4.	A. Verwaltung des Reichsheeres:		
		a) Preußen u.	2 559 000	—
		b) Sachsen	130 790	—
		c) Württemberg	30 130	—
		d) an Bayern.....	355 798	—
		=	3 075 718	—
	5/7.	B. Verwaltung der Kaiserlichen Marine. ...	1 793	—
	8.	C. Sonstige Pensionen	326 000	—
		=	3 403 511	—

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1891/92.	Darunter künftig wegfallend.
			Mark.	Mark.
81.		Ehrenzulage an die Inhaber des Eisernen Kreuzes von 1870/71 (Gesetz vom 2. Juni 1878):		
		a) Preußen u.	34 236	—
		b) Sachsen	1 764	—
		c) Württemberg	180	—
		d) Bayern	432	—
		=	36 612	—
82.		Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen.		
	1.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen und deren Angehörige	310 000	—
	2.	An Bayern	40 552	—
		=	350 552	—
83.		Die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art bisher bewilligten und fernerhin zu bewilligenden Unterstützungen und Erziehungsbeihilfen für Wittwen und Kinder der in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärten und demnächst verstorbenen Militärpersonen der Ober- und Unterklassen bis zur Höhe von 350 000 Mark jährlich	350 000	—
84.	1/11.	Invaliden-Institute:		
		a) Preußen u.	286 462	10 536
		b) Sachsen	—	—
		c) Württemberg	11 735	—
		d) an Bayern	39 008	—
		=	337 205	10 536
		Summe XIV . . .	25 453 293	11 436
85.		XV. Zu Dienstinkommensverbesserungen.		
	1.	Zu Stellenzulagen	540 000	—

Ausgabe.	Betrag für das Staatsjahr 1891/92. Mark.	Darunter künftig wegfallend. Mark.
Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.		
Summe I. Bundesrath	—	—
• II. Reichstag	421 813	1 750
• III. Reichskanzler und Reichskanzlei	148 260	—
• IV. Auswärtiges Amt	9 189 915	7 130
• V. Reichsamt des Innern	16 221 098	20 170
• VI. Verwaltung des Reichsheeres	413 085 937	278 485
• VII. Marineverwaltung	42 811 320	243 330
• VIII. Reichs-Justizverwaltung	1 956 156	2 340
• IX. Reichsschatzamt	336 216 420	10 190
• X. Reichs-Eisenbahn-Amt	304 090	2 940
• XI. Reichsschuld	53 861 500	—
• XII. Rechnungshof	607 583	3 600
• XIII. Allgemeiner Pensionsfonds	40 905 640	375 000
• XIV. Reichs-Invalidenfonds	25 453 293	11 436
• XV. Zu Dienstfeinkommensverbesserungen	540 000	—
Summe der fortdauernden Ausgaben...	941 723 025	956 371

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1891/92. Mark.
		Einmalige Ausgaben.	
		a. Ordentlicher Etat.	
1.		I. Reichstag	—
2.	1/6.	II. Auswärtiges Amt	3 275 197
3.	1/5.	III. Reichsamt des Innern	2 089 413
4.	1/42.	IV. Post- und Telegraphenverwaltung	6 561 551
4a.	1.	IVa. Reichsdruckerei	300 000
5.		V. Verwaltung des Reichsheeres.	
	1/119.	a) Preußen u.	25 786 425
		Davon ab:	
		Zuschuß des außerordentlichen Etats	32 760
		bleiben a. Preußen u.	25 753 665
	152/164.	b) Sachsen	913 909
	166/172.	c) Württemberg	1 163 756
		Summe A ...	27 831 330
		Preußen u.	
	120/150.	Zu Garnisonbauten u. in Elsaß-Lothringen	8 533 970
	151.	Zu Festungsanlagen und Einebnungsarbeiten, deren Kosten dem Reichsfestungsbaufonds nicht zur Last fallen	48 000
		Summe Preußen u.	8 581 970
		Sachsen.	
	165.	Zur Ergänzung der Vertheidigungseinrichtungen der Festung Königstein	50 000
		Summe B ...	8 631 970
		Summe A	3 640 668
	173.	Quote an Bayern von den Ausgaben Summe V ...	40 103 968

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1891/92.
			Mark.
6.	1/49.	VI. Marineverwaltung	38 567 150
		Davon ab:	
		Zuschuß des außerordentlichen Etats	20 115 000
		bleiben Summe VI ...	18 452 150
7.	1.	VII. Reichs-Justizverwaltung	650 000
8.	1/2.	VIII. Reichsschatzamt	289 000
9.		IX. Fehlbeträge aus früheren Jahren	—
		b. Außerordentlicher Etat.	
10.	1/2.	I. Reichsamt des Innern	30 700 000
11.	1.	II. Post- und Telegraphenverwaltung	750 000
12.		III. Verwaltung des Reichsheeres.	
	1/12.	a) Preußen u.	10 900 000
	38/40.	b) Sachsen	943 000
	41/44.	c) Württemberg	1 078 750
		Summe A ...	12 921 750
		Preußen u.	
13/21.		Zu Garnisonbauten u. in Elsaß-Lothringen	3 415 000
22.		Zur Erweiterung bezw. Neuwerbung von Artillerie-Schieß- plätzen	1 000 000
		Seite ...	4 415 000

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für das Etatjahr 1891/92.
			Mark.
(12.)		Uebertrag . . .	4 415 000
23/36.		Zu Kasernenbauten	2 561 000
37.		Zuschuß zu den Hilfsarbeiterkosten für die Bauabtheilung des Kriegsministeriums und für Intendantur- und Bauräthe . .	32 760
		Summe Titel 23 bis 37 . . .	2 593 760
		Summe Preußen 2c.	7 008 760
45.		Zu Erstattungen auf aus Landesmitteln aufgewendete Kasernen- bau- 2c. Kosten:	
		1. an Königreich Sachsen 51 304 M.	
		2. „ Württemberg 40 676 „	
		3. „ Baden 29 368 „	
		4. „ Hessen 684 „	
		5. „ Mecklenburg-Schwerin 1 968 „	
			124 000
46.		Für die Vervollständigung des deutschen Eisenbahnnetzes im Interesse der Landesvertheidigung	2 000 000
		Summe B . . .	9 132 760
47.		Quote an Bayern von den Ausgaben Summe A	1 690 318
		Summe III . . .	23 744 828
13.	1/12.	IV. Marineverwaltung	2 811 000
	13.	Zuschuß zu den einmaligen Ausgaben im ordentlichen Etat . .	20 115 000
		Summe IV . . .	22 926 000
14.	1.	V. Reichsschatzamt	4 000 000
15.	1/14.	VI. Eisenbahnverwaltung	6 870 000

Ausgabe.		Betrag für das Etatjahr 1891/92. Mark.	Darunter künftig wegfallend. Mark.
Wiederholung der einmaligen Ausgaben.			
a. Ordentlicher Etat.			
Summe	I. Reichstag	—	—
"	II. Auswärtiges Amt.	3 275 197	—
"	III. Reichsamt des Innern	2 089 413	—
"	IV. Post- und Telegraphenverwaltung	6 561 551	—
"	IVa. Reichsdruckerei	300 000	—
"	V. Verwaltung des Reichsheeres	40 103 968	—
"	VI. Marineverwaltung	18 452 150	—
"	VII. Reichs-Justizverwaltung	650 000	—
"	VIII. Reichsschatzamt	289 000	—
"	IX. Fehlbeträge aus früheren Jahren	—	—
Summe a ...		71 721 279	—
b. Außerordentlicher Etat.			
Summe	I. Reichsamt des Innern	30 700 000	—
"	II. Post- und Telegraphenverwaltung	750 000	—
"	III. Verwaltung des Reichsheeres	23 744 828	—
"	IV. Marineverwaltung	22 926 000	—
"	V. Reichsschatzamt	4 000 000	—
"	VI. Eisenbahnverwaltung	6 870 000	—
Summe b ...		88 990 828	—
Summe der einmaligen Ausgaben ...		160 712 107	—
Summe der fortdauernden Ausgaben ...		941 723 025	956 371
Summe der Ausgabe ...		1 102 435 132	956 371

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1891/92. Mark.
1.		<p>I. Zölle und Verbrauchssteuern.</p> <p>Aus dem Zollgebiete.</p> <p>a. Einnahmen, an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen.</p> <p>1. Zölle 314 620 000</p> <p>2. Tabaksteuer 10 535 000</p> <p>3. Zuckersteuer:</p> <p> a) Materialsteuer 8 306 000</p> <p> b) Verbrauchsabgabe 52 513 000</p> <p>4. Salzsteuer 40 986 000</p> <p>5. Branntweinsteuer:</p> <p> a) Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer 18 876 000</p> <p> b) Verbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben 110 170 000</p> <p>b. Einnahmen, an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.</p> <p>6. Brausteuern und Uebergangsabgabe von Bier 22 709 000</p> <p>Von den außerhalb der Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.</p> <p>Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern,</p> <p>an welchen sämtliche Bundesstaaten Theil nehmen:</p> <p>7. a) Zölle und Tabaksteuer 28 000</p> <p> b) Zuckersteuer, Salzsteuer, Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer 10 540</p> <p>an welchen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben:</p> <p>8. Brausteuern 100</p> <p>Summe I ... 578 753 640</p>	

Kapitel. Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1891/92. Mark.
2.	<p>II. Reichsstempelabgaben.</p> <p>1. Spielfartenstempel, abzüglich der den Bundesstaaten nach §. 23 des Gesetzes vom 3. Juli 1878 an Erhebungs- und Verwaltungskosten zu vergütenden fünf Prozent.....</p> <p>Davon ab: Kosten der Kontrolle und sonstige dem Reich unmittelbar erwach- sende Verwaltungskosten.....</p> <p>bleiben (Titel 1) ...</p> <p>2. Wechselstempelsteuer</p> <p>Davon ab: a) gemäß §. 27 des Gesetzes über die Wechselstempelsteuer vom 10. Juni 1869 zwei Prozent oder.. 140 760 M. b) die dem Reich erwachsenden Erhebungs- und Verwaltungskosten 193 240 „</p> <p>zusammen...</p> <p>bleiben (Titel 2)...</p> <p>3. Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte u. und Lotterieloose:</p> <p>A. für Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen, abzüglich der den Bundesstaaten nach §. 43 des Ge- setzes, betreffend die Erhebung von Reichsstempel- abgaben (Reichs-Gesetzbl. für 1885 S. 179), zu ver- gütenden zwei Prozent Erhebungs- und Verwaltungs- kosten</p> <p>B. für Kauf- und sonstige Anschaffungsgeschäfte, abzüglich zwei Prozent für die Bundesstaaten</p> <p>Seite ...</p>	<p>1 185 600</p> <p>600</p> <p>1 185 000</p> <p>7 038 000</p> <p>334 000</p> <p>6 704 000</p> <p>7 262 000</p> <p>11 433 000</p> <p>18 695 000</p>

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1891/92. Mk.
(2.)	(3.)	Uebertrag . . .	18 695 000
		C. für Lotterieloose:	
		a) von Staatslotterien	6 808 000
		b) von Privatlotterien, abzüglich zwei Prozent für die Bundesstaaten . . zusammen (Titel 3) . . .	497 000
			26 000 000
	4.	Statistische Gebühr.	
		Brutto-Einnahme 652 000 M.	
		Ab: Zurückzahlungen 3 000 .	
		bleiben . . .	649 000
		Davon ab:	
		a) die Kosten der Anfertigung der Stempel und Stempelmarten, sowie sonstige dem Reich unmittelbar erwachsende Verwaltungskosten, auf welche der Erlös für verkaufte Formulare in Rückeinnahme kommt 22 900 M.	
		b) die Entschädigungen der Postverwaltungen des Reichs, Bayerns und Württembergs für den Verkauf der Stempelmaterialeien (2½ Prozent der Brutto-Einnahme) 16 300 .	
		c) gemäß §. 14 des Gesetzes, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande, vom 20. Juli 1879 die den Bundesstaaten zu vergütenden Verwaltungskosten 16 500 .	
		zusammen . . .	55 700
		bleiben . . .	593 300
		Hierzu treten: Herauszahlungen von Luxemburg, abzüglich der Herauszahlungen an Bayern (für die österreichische Ge- meinde Jungholz)	23 700
		zusammen (Titel 4) . . .	617 000
		Summe II . . .	34 506 000

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1891/92.	Darunter künftig wegfallend.
			Mark.	Mark.
3.		III. Post- und Telegraphenverwaltung.		
	1/10.	Einnahme	236 005 220	—
		Fortdauernde Ausgabe:		
	1/16.	A. Zentralverwaltung	2 291 790	109 600
	17/66.	B. Betriebsverwaltung	209 925 808	2 468 615
		Summe der Ausgaben...	212 217 598	2 578 215
		Die Einnahmen betragen...	236 005 220	—
		Mithin ist Ueberschuß (Summe III)...	23 787 622	—
3a.		IV. Reichsdruckerei.		
	1/2.	Einnahme	4 810 000	—
	1/14.	Fortdauernde Ausgabe	3 624 700	1 500
		Mithin ist Ueberschuß (Summe IV)...	1 185 300	—
4.		V. Eisenbahnverwaltung.		
	1/7.	Einnahme	54 962 000	—
		Fortdauernde Ausgabe:		
	1/12.	A. Zentralverwaltung	82 500	700
	13/27.	B. Betriebsverwaltung	34 681 000	9 224
		Summe der Ausgaben...	34 763 500	9 924
		Die Einnahmen betragen...	54 962 000	—
		Mithin ist Ueberschuß (Summe V)...	20 198 500	—
5.		VI. Bankwesen.		
	1.	Antheil des Reichs an dem Reingewinn der Reichs- bank (Gesetz vom 18. Dezember 1889 — Reichs- Gesetzbl. S. 201 —)	2 600 000	—
	2.	Steuer von den durch entsprechenden Baarvorrath nicht gedeckten Banknoten nach §. 9 des Bankgesetzes vom 14. März 1875 (Reichs-Gesetzbl. S. 177)	91 700	—
		Summe VI ...	2 691 700	—

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1891/92.
			Mark.
		VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen.	
6.	1.	Reichstag	754
6a.	1.	Reichskanzler und Reichskanzlei	1 368
7.	1/7.	Auswärtiges Amt	938 425
8.	1/13.	Reichsamt des Innern	2 568 097
9.	1/4.	Einnahmen der Militärverwaltung für Rechnung der Bundes- staaten mit Ausschluß von Bayern:	
		Preußen u.	3 149 546
		Sachsen	186 460
		Württemberg	117 547
9a.	1/4.	Einnahmen der Militärverwaltung für Rechnung der Gesamt- heit aller Bundesstaaten:	
		Preußen u.	241 887
		Sachsen	—
		Württemberg	—
10.	1/9.	Marineverwaltung	346 150
11.	1/4.	Reichs-Justizverwaltung	445 794
12.	1/3.	Reichsschatzamt	682 765
13.	1/3.	Reichs-Eisenbahn-Amt	4 514
14.	1/2.	Rechnungshof	374
15.		Allgemeiner Pensionsfonds	10 776
16.		Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	99
17.		Besonderer Beitrag von Elsaß-Lothringen zu den Ausgaben für das Reichsschatzamt 3 150 M. für den Rechnungshof 42 013 .	45 163
		Summe VII . . .	8 739 719

Kapitel. Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1891/92. Mark.
18. 1/2.	VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds	25 453 293
19.	IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern.	
1.	Vom Reichstagsgebäudefonds	441 600
20.	X. Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains.	
1.	Auf Grund des Artikels V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 123) für Rechnung der Bundesstaaten mit Ausschluß von Elsaß-Lothringen	609 212
20 a.	X a. Ueberschüsse aus früheren Jahren.	
	Ueberschuß des Haushalts des Etatsjahres 1889/90, vor- behaltlich der Berichtigung in Folge der Revision der Rech- nungen	2 519 743

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatßjahr 1891/92. Mark.
21.	XI. Matrikularbeiträge.		183 414 069
	1.	Preußen	41 402 350
	2.	Bayern	20 603 841
	3.	Sachsen	15 334 099
	4.	Württemberg	11 565 507
	5.	Baden	6 196 151
	6.	Hessen	3 725 164
	7.	Mecklenburg • Schwerin	2 033 377
	8.	Sachsen • Weimar	637 132
	9.	Mecklenburg • Strelitz	2 212 001
	10.	Oldenburg	2 412 311
	11.	Braunschweig	1 391 767
	12.	Sachsen • Meiningen	1 045 750
	13.	Sachsen • Altenburg	1 287 784
	14.	Sachsen • Coburg und Gotha	1 607 330
	15.	Anhalt	476 735
	16.	Schwarzburg • Sondershausen	542 991
	17.	Schwarzburg • Rudolstadt	366 429
	18.	Waldeck	362 082
	19.	Reuß älterer Linie	716 324
	20.	Reuß jüngerer Linie	240 962
	21.	Schaumburg • Lippe	798 025
	22.	Lippe	438 209
	23.	Lübeck	1 072 746
	24.	Bremen	3 359 018
	25.	Hamburg	11 315 821
	26.	Elfaß • Lothringen	
		Summe XI . . .	314 557 975

Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Betrag für das Etatjahr 1891/92.
			Mark.
		XII. Außerordentliche Deckungsmittel.	
22.		Aus dem Reichstagsgebäundefonds.	
	1.	Zu den Ausgaben behufs Errichtung des Reichstagsgebäudes..	1 700 000
		Summe Kapitel 22 für sich.	
23.		Aus der Anleihe.	
	1.	Zu einmaligen Ausgaben für Rechnung der Gesamtheit aller Bundesstaaten	72 003 038
	2.	Zu einmaligen Ausgaben für Rechnung der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	3 717 760
	3.	Zu einmaligen Ausgaben für Rechnung der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg	750 000
		Anmerkung. Die Einnahmen des Kapitels 23 übertragen sich innerhalb der einzelnen Titel mit den noch offenen Krediten aus früheren Anleihebewilligungen. Die solchergestalt sich ergebenden Gesamtkredite werden um den Betrag der bei den entsprechenden Ausgabefonds etwa eintretenden Ersparnisse gekürzt	
		Summe Kapitel 23.....	76 470 798
24.		Sonstige außerordentliche Deckungsmittel.	
	1.	Präzipualbeitrag Preußens zu den Ausgaben für den Nord- Ostsee-Kanal in Gemäßheit des Gesetzes vom 16. März 1886 (Reichs-Gesetzbl. S. 58)	9 300 000
	2.	Rückerstattungen auf die aus dem Reichsfestungsbaufonds geleisteten Vorschüsse	520 030
	3.	Achte Kaufgelderrate für die ehemaligen Festungsgrundstücke zu Cöln	1 000 000
		Summe Kapitel 24.....	10 820 030
		Summe XII (Kapitel 22 bis 24)....	88 990 828

Einnahme.		Betrag für das Statsjahr 1891/92. Mark.	Darunter künftig wegfallend. Mark.
Wiederholung der Einnahme.			
Summe	I. Zölle und Verbrauchssteuern.....	578 753 640	—
	II. Reichsstempelabgaben	34 506 000	—
	III. Post- und Telegraphenverwaltung	23 787 622	—
	IV. Reichsdruckerei	1 185 300	—
	V. Eisenbahnverwaltung	20 198 500	—
	VI. Bankwesen.....	2 691 700	—
	VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen.....	8 739 719	—
	VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds.....	25 453 293	—
	IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern	441 600	—
	X. Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains	609 212	—
	Xa. Ueberschüsse aus früheren Jahren	2 519 743	—
	XI. Matrifularbeiträge	314 557 975	—
		= 1 013 444 304	—
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.....	88 990 828	—
	Summe der Einnahme...	1 102 435 132	—
	Die Ausgabe beträgt...	1 102 435 132	956 371
	Balanzirt.		
Berlin im Schloß, den 22. März 1891.			
	(L. S.)	Wilhelm.	
		von Caprivi.	

Besoldungs-Etat

für das

Reichsbank-Direktorium auf das Jahr vom 1. April 1891 bis Ende März 1892.

Titel.	Ausgabe.	Betrag für die Zeit vom 1. April 1891 bis 31. März 1892.
		Marl.
	Besoldungen.	
1.	Der Präsident	24 000
	(Außerdem freie Wohnung im Bankgebäude, Licht und Heizung.)	
2.	Ein Vizepräsident 18 000 M., sieben Mitglieder mit 9 000 M. bis 15 000 M., durchschnittlich 12 000 M.	102 000
	Summe Titel 1 und 2...	126 000
3.	Miethsentschädigung (Wohnungsgeldzuschuß) je 1 500 M. für die Beamten unter Titel 2	12 000
		10 374
4.	Pensionen	
	Summe ...	148 374

(Nr. 1943.) Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine, der Reichseisenbahnen und der Post und Telegraphen. Vom 22. März 1891.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen &c.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die außerordentlichen Geldmittel, welche in dem Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1891/92 zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltungen des Reichsheeres, der Marine, der Reichseisenbahnen und der Post und Telegraphen mit 52 770 798 Mark vorgesehen sind, bis zur Höhe dieses Betrages im Wege des Credits flüssig zu machen und zu diesem Zweck in dem Nominalbetrage, wie er zur Beschaffung jener Summe erforderlich sein wird, eine verzinsliche, nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 19. Juni 1868 (Bundes-Gesetzbl. S. 339) zu verwaltende Anleihe aufzunehmen und Schahanweisungen auszugeben.

§. 2.

Die Bestimmungen in den §§. 2 bis 5 des Gesetzes vom 27. Januar 1875, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Marine- und Telegraphenverwaltung (Reichs-Gesetzbl. S. 18), finden auf die nach dem gegenwärtigen Gesetze aufzunehmende Anleihe und auszugebenden Schahanweisungen mit der Maßgabe Anwendung, daß Zinsscheine auch für einen längeren Zeitraum als vier Jahre ausgegeben werden dürfen.

Urkundlich unter Unserer Höchstehändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insigne.

Gegeben Berlin im Schloß, den 22. März 1891.

(L. S.)

Wilhelm.

von Caprivi.

(Nr. 1944.) Gesetz, betreffend die Feststellung eines vierten Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1890/91. Vom 22. März 1891.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen u.

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

In dem Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1890/91 treten den Ausgaben für die Verzinsung der Reichsschuld unter Kapitel 72 der fortdauernden Ausgaben 10 242 500 Mark hinzu, und zwar:

bei Titel 1, 4prozentige Reichsschuld	9 000 000 Mark,
bei Titel 2, 3½prozentige Reichsschuld	1 242 500 . .

§. 2.

Die Mittel zur Bestreitung dieses Mehrbedarfs sind durch Beiträge der einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerung aufzubringen.

§. 3.

Die durch den Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1890/91 Kapitel 6 Titel 13 der einmaligen Ausgaben zum Bau der Kreuzerforvette K als erste Rate bewilligten 2 300 000 Mark kommen in Wegfall und sind in der Rechnung für das Etatsjahr 1890/91 als erspart nachzuweisen.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insiegel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 22. März 1891.

(L. S.)

Wilhelm.

von Caprivi.

